

# Automatenbranche beim Landesparteitag der SPD Hessen vertreten



V.l.n.r.: Katrin Wegener (DAW-Länderbeauftragte), Michael Wollenhaupt (1. HMV-Vorsitzender), Nancy Faeser MdL (Vorsitzende SPD Hessen), Timon Gremmels MdB (Stellvertretender Vorsitzender SPD Hessen), Kirsten Fründt (Stellvertretende Vorsitzende SPD Hessen) und Christoph Degen MdL (Generalsekretär SPD Hessen). (Foto: SPD Hessen)

Der Hessische Münzautomatenverband e.V. (HMV) und der Dachverband Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW) waren am 2. November beim Landesparteitag der SPD Hessen in Baunatal vertreten. Zeitgleich fand der Landesparteitag der CDU Hessen in Flörsheim statt, auf dem die Verbände ebenfalls gemeinsam mit einem Stand vor Ort waren (Brancheninformation vom 6. November). In Baunatal wurde Nancy Faeser MdL zur neuen Vorsitzenden der SPD Hessen gewählt, die damit auf Thorsten

Schäfer-Gümbel folgt. Für die Branche vor Ort: der 1. Vorsitzende des HMV, Michael Wollenhaupt, und DAW-Länderbeauftragte Katrin Wegener.

Die Auswirkungen des Hessischen Spielhallengesetzes und der neue Glücksspielstaatsvertrag ab 2021 standen im Mittelpunkt der Gespräche zwischen Politik und Branche. „Die bisherige Regulierung nach Größe und Abstand hat den Schwarzmarkt gestärkt und legale Angebote geschwächt. Deshalb brauchen wir eine kohärente und an qualitativen Kriterien ausgerichtete Regulierung, die alle Spielformen berücksichtigt“, so Wollenhaupt. Der HMV-Vorsitzende forderte Planungssicherheit für die Automatenunternehmer im Land und einen Bestandsschutz für Hessische Spielhallen.